

**Turnerbund Lengede e.V.
PROTOKOLL**

**Mitgliederversammlung des Turnerbundes Lengede e. V. am 18.03.2017
um 17.00 Uhr im Vereinsheim, Sandschachtweg 3, 38268 Lengede**

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder**
- 5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016**
- 6. Bericht des Vorstandes**
- 7. Berichte der Abteilungen**
- 8. Bericht des Kassenwartes**
- 9. Bericht der Kassenprüfer**
- 10. Genehmigung des Haushalts 2016**
- 11. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes**
- 12. Beitragsanpassung**
- 13. Anträge (diese bitte bis zum 01.03.2017 beim Vorstand einreichen)**
- 14. Genehmigung des Haushaltsplanes 2017**
- 15. Ehrungen**
- 16. Wahlen**
- 17. Verschiedenes**

1. Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende, Burkhard Dubiel, begrüßt um 17.15 Uhr alle Anwesenden und eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung 2017. Er weist darauf hin, dass im Anschluss ein kleiner Imbiss geplant ist und bedankt sich im Voraus bei allen, die nach Ende der Veranstaltung beim Abbau der Tische und Stühle helfen.

Danach erhebt sich die Versammlung und gedenkt Christa Güth, die im letzten Jahr verstarb.

2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Burkhard Dubiel stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht bereits im Januar erfolgte und dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Gegen Frist und Form der Einladung werden keine Einwände erhoben.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Burkhard fragt die Versammlung, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet Burkhard die Versammlung um die Genehmigung der Tagesordnung. Die Versammlung genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 37 stimmberechtigte Mitglieder und 1 nicht stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 13.03.2016

Der Geschäftsführer Thomas Strohbecke verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.03.2016.

Der Inhalt des Protokolls wird durch den 1. Vorsitzenden zur Diskussion gestellt.

Das Wort wird von der Versammlung nicht gewünscht.

Der 1. Vorsitzende bittet um Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

6. Bericht des Vorstandes

Burkhard stellt fest, dass er vieles wiederholen könnte, was bereits in dem Protokoll aus 2016 enthalten ist.

Er bedankt sich bei dem Vorstand und bei allen Übungsleitern und Helfern. Alle diese Tätigkeiten werden ehrenamtlich in der Freizeit übernommen.

Die Übungsleiter bekommen zwar Übungsleiterentgelt, dies ist aber tatsächlich nur eine Aufwandsentschädigung. Ohne die hohe Motivation und das Engagement der einzelnen für den Verein, wäre die erbrachte Leistung nicht möglich.

Burkhard bedankt sich auch bei Anne und Bernd, die das Vereinsheim und die Außenanlagen immer gut in Schuss halten. Burkhard ist von Bernd auf Unregelmäßigkeiten der Getränkekasse hingewiesen worden und appelliert, dass alle Mitglieder darauf achten, dass entnommene Getränke bezahlt werden.

Auch sei es wichtig, dass die Sportler, die das Vereinsheim als letzte verlassen, sich vergewissern, dass alle Fenster und Türen verschlossen sind.

Falls im Vereinsheim etwas kaputt geht, ist dies kein Problem. Wichtig ist aber, dass umgehend Burkhard informiert wird, damit repariert oder Ersatz beschafft wird.

Da im Vereinsheim eine Fußbodenheizung installiert ist, ist eine schnelle Temperaturveränderung nicht möglich. Wenn die Temperatur verändert werden muss, soll nicht eigenständig in die Regelung der Heizung eingegriffen werden. Sonst droht die Gefahr von Beschädigungen bzw. Heizungsausfällen. Falls die Regelung der Heizung verändert werden soll, dann unbedingt Hans Grünhagen oder Burkhard ansprechen. Gleiches gilt, falls ein Heizungsausfall festgestellt wird.

Burkhard stellt erfreut fest, dass zum Stichtag 31.12.16 die Mitgliederzahl 848 betrug. Dies ist eine deutliche Steigerung gegenüber der letzten Jahre, wo wir bei rund 750 Mitglieder lagen

Burkhard erwähnt beispielhaft Yoga, BalancePads und Zumba, Pilates, Wirbelsäulengymnastik wo gute Mitgliederzuwächse in nicht traditionellen Sportarten erzielt worden sind.

Wenn einzelne Sparten und Gruppen verstärkt Mitglieder gewinnen, liegt das an guten Übungsleitern, die die Sportler begeistern und an den Verein binden. Allerdings ist es nicht immer positiv, wenn die Gruppen voll sind. Hier sind dann in der Halle oft Platzprobleme festzustellen.

Die Gemeinde wächst zwar, da immer mehr Baugebiete ausgewiesen werden, aber dies müsse auch zu einer Verbesserung der sportlichen Infrastruktur in Form des Baus zusätzlicher Sporthallen führen, mahnt Burkhard. Aktuell sei ein Neubau aber noch nicht in Sicht.

Burkhard wirbt dafür, dass zukünftige Übungsleiter die C-Lizenz erwerben. Der Verein weiß, dass diese Lizenz mit etlichen Lehrgangsstunden verbunden ist und unterstützt die Sportler, indem die Kosten für die Ausbildung übernommen werden.

Die Jugendarbeit im Verein war in den letzten Jahren bezogen auf den Landkreis überragend. Leider ist die Jugendarbeit aufgrund eines personellen Wechsels etwas ruhiger geworden. Burkhard weist auf den toll ausgestatteten Jugendraum hin und bittet alle Übungsleiter darum, für den Jugendausschuss zu werben.

Zum Thema „Umgang miteinander im Verein“: Burkhard weist darauf hin, dass die Räume unseres Vereinsheimes mit unterschiedlichen Funktionalitäten versehen sind: die Umkleiden, der Vorraum mit Theke und der Sportraum. Alle Räume sollten zweckentsprechend genutzt werden. Natürlich ist es im Vorraum manchmal etwas lauter, wenn dort die vom Verein gewünschte Geselligkeit gepflegt wird. Dies kann zu Problemen führen, wenn im Sportraum Gruppen trainieren, die Ruhe benötigen. Beides hat im Verein seine Daseinsberechtigung und ist gewollt. Burkhard appelliert, dass alle miteinander reden und gegenseitiges Verständnis aufbringen, wenn es widerstrebende Interessen gibt. Nur dann kann eine einvernehmliche Lösung gelingen. Man sollte sich nicht gegenseitig das Leben schwer machen. Schließlich sind wir ein Verein.

Burkhard weist auf verschiedene Termine hin:

25.03.17: Müllsammeln rund ums Vereinsheim

16.07.17: Helferfete auf dem Parkplatz

12.11.17: Tag der offenen Tür

Außerdem wird der Verein wieder am Volksfest teilnehmen und der Jugendausschuss wird die Fahrt in den Heidepark in den Sommerferien im Auftrag des Ortsrates organisieren.

Daneben gibt es noch diverse Sparteninterne Termine wie Besuch der Eissporthalle in Salzgitter, gemeinsame Kinobesuche etc. .

Im Sommer würde gewöhnlich die erste Ausgabe des Turnerbund Echos erscheinen. Dies ist aber noch nicht sicher, da aufgrund weniger werdenden Inserenten die Finanzierung nicht gesichert ist.

Burkhard bedankt sich bei allen, die letztes Jahr im Internet an einem Förderwettbewerb der Sparkasse Peine für den Verein gevotet haben. Der Verein hat gewonnen und hat bereits ein Airtrack für die Turner angeschafft. Die Fahrt der Trampoliner zum Musical nach Bochum wird ebenfalls durch den Gewinn finanziert.

7. Berichte der Abteilungen

Die Abteilungen werden vom 1. Vorsitzenden gebeten einen kurzen mündlichen Bericht abzugeben. Die Abteilungen folgen dieser Bitte und geben der Versammlung einen Überblick über die Aktivitäten und Trainingszeiten ihrer Gruppen

Den Abteilungen war freigestellt worden, schriftlich oder mündlich zu berichten. Stephanie Lux und Gabi Sehlke berichteten schriftlich für Tanzen und Balance Pads. Kerstin reichte einen Bericht für Judo und Dagmar einen Bericht für Turnen ein.

Ansonsten wurden kurze mündliche Berichte abgegeben, die hier in kurzen Auszügen wiedergegeben werden:

Reinhard berichtete über Prellball. Dort können noch weitere Sportler mitmachen.

Manfred berichtete über Männergymnastik und Schwimmen, das montags um 19 Uhr stattfindet.

Simon berichtete für den Jugendausschuss, der zurzeit 12 Mitglieder hat.

Wolfgang berichtete für Handball. Die Kinder fungieren bei Bundesligaspielen als Einlaufkinder.

Melanie berichtete über Zumba und Kristina über Jazzdance und deren Auftritte.

Claudia berichtete für Y-Do. Dort ist sie zusammen mit Tanja bereits im 9. Jahr tätig.

Roswita berichtete über die Aktivitäten der Damengymnastik.

Heide berichtete über die drei Gruppen Yoga, die sie trainiert. Es ist kein Schmuseyoga, sondern es wird unter anderem auch die Ausdauer trainiert.

Hans berichtete über die fitteste Gruppe: Wirbelsäulengymnastik und Pilates, wo es inzwischen einen Aufnahmestopp gibt.

Swen berichtet über die Tabellenplätze der Tischtennispartei.

Laura berichtet über Judo, wo es inzwischen einen regionalen Verband gibt, in dem der Turnerbund auch mit Funktionären vertreten ist.

Kai erhebt sich, um der Versammlung auf Augenhöhe zu berichten, und stellt sich als neuen Spartenleiter Tennis vor und erläutert die Organisation und Altersstruktur der Sparte. Es hat sich bewährt, die Aufgaben auf mehreren Schultern zu verteilen.

Jens freut sich, dass die Mitgliederzahl im Ju-Jitsu trotz der langen Schulzeiten stabil geblieben ist und Burkhard berichtet über die aufstrebende Trampolinsparte, die inzwischen wieder Platzierungen bei Meisterschaften erreicht.

8. Bericht des Kassenwarte

Der Kassenwart, Hans-Georg Schmidt, verliest und erläutert die Kassenabrechnung 2016.

Die Einnahmen betragen 112.337,16 €, die Ausgaben für den Übungsbetrieb betragen 63.249,34 € und die Ausgaben für den Geschäftsbetrieb betragen 45.392,12 €.

Der Überschuss in Höhe von 3.695,70 € wurde in die Rücklage überführt.

Burkhard Dubiel stellt den Bericht zur Diskussion. Das Wort wird von der Versammlung nicht gewünscht.

9. Bericht der Kassenrevisoren

Die Kassenprüfung wurde durch die Turnbrüder Hartmut Rieger und Bernd Elsholz durchgeführt. Den Bericht gab der Turnbruder Bernd Elsholz, der die gute und einwandfreie Buchführung lobte.

10. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Bernd beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2016. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2016 einstimmig.

11. Beschluss über Entlastung des Vorstandes

Von Bernd wird der Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Vorstandes gestellt. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig.

12. Beitragsanpassung

Aufgrund der aktuellen Finanzlage ist keine Erhöhung der Beiträge erforderlich.

13. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

14. Genehmigung des Haushaltsplanes 2017

Hans-Georg erläutert der Versammlung den Haushaltsplan 2017. Es werden Einnahmen in Höhe von 103.400 € erwartet. Die Ausgaben für den Übungsbetrieb werden mit 65.250 € und die Ausgaben für den Geschäftsbetrieb mit 38.150 € prognostiziert.

Hans-Georg stellt fest, dass der Verein solide finanziert ist.

Der Haushaltsplan 2017 wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

15. Ehrungen

Folgende Ehrennadeln wurden verliehen:

Silberne Ehrennadel

Dagmar Schulz
Jürgen Bruns
Ilka Andres
Ines Meyer
Cihan Eliyazici
Jürgen Geske
Miles Simon
Shaun Simon
Simon Znamiec

Goldene Ehrennadel

Burkhard Dubiel
Wolfgang Jütte

Peter Döring wurde zum **Ehrenmitglied** ernannt.

16. Wahlen

Wahlen fanden nicht statt.

Simon Znamiec wurde von der Versammlung als Jugendwart bestätigt.

17. Verschiedenes

Burkhard erläutert, dass die Bäume an der Grundstücksgrenze auf Kosten der Gemeinde durch einen Zaun ersetzt worden sind. Aufgrund ihres Alters hätten die Bäume in absehbarer Zeit ansonsten einen sehr hohen Pflegeaufwand erfordert.

Um einen Windschutz zu schaffen, wird durch die Gemeinde eine Thuja-Hecke gepflanzt.

Im Gegenzug verzichtet der Verein auf die mögliche Nutzung der benachbarten Grundstücke, da die Gemeinde dort Mehrfamilienhäuser errichten lassen will. Hans ergänzt, dass durch einen Investor dort 36 Wohnungen gebaut werden sollen.

Burkhard stellt klar, dass der Vereinsbetrieb durch die Wohnbebauung nicht eingeschränkt werden darf.

18. Schlusswort

Der 1. Vorsitzende, Burkhard Dubiel bedankt sich bei allen für die reibungslose Mitgliederversammlung und schließt sie um 18:50 Uhr. Anschließend nimmt die Versammlung einen gemeinsamen Imbiss ein.

Lengede, 27.03.2017

Vereinsvorsitzender

Protokollführer